



Einladung zum Vortrag

Prof. Dr. Erika Schuchardt: Ludwig van Beethoven - der "Sich-selbst-Besiegende" trotz mangelnder Inklusion

Vor fast 250 Jahren bahnte sich Ludwig van Beethoven seinen einsamen Weg aus der Krise - ansteigende Ertaubung, gesellschaftliche Isolierung, künstlerische Todessehnsucht, ökonomische Armut, politische Desillusionierung, persönliches Ungeliebtsein-. Wie hat Beethoven seinen schöpferischen Sprung, bildungspolitisch gesprochen, seinen Lebens-Spiralweg aus der Krise errungen? Beethovens Lebens- und Schaffensweg im Spiegel von Primärquellen - Heiligenstädter Testament, Tagebücher, Skizzenhefte, Partituren, außerdem 400 Kommunikationshefte und nicht weniger als 2.092 Briefe.

Das von Erika Schuchardt entwickelte Modell der Beschreibung von lebensgeschichtlichen Krisen und ihrer Bewältigung hat die Deutung von Problemlagen behinderter Menschen und ihrer Familien beeinflusst. Ihre Bücher wurden in acht Sprachen übersetzt.

Literatur: Schuchardt, Erika (2008): Diesen Kuss der ganzen Welt - Wege aus der Krise. Beethovens Schöpferischer Sprung. Hildesheim: Olms

Wann? Montag, 28. Oktober, 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr,

**Wo? Institut für Bildungswissenschaft, Sensengasse 3 a, 1090 Wien,
Seminarraum 1, 1. Stock**

Veranstalter:
Univ. Prof. Dr. Gottfried Biewer
Universität Wien
Institut für Bildungswissenschaft
Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik
Sensengasse 3a / 4. Stock
A-1090 Wien